

## DIE HEIMTÜCKE DER MYKOTISCHEN BELASTUNGEN -EIN ZUMEIST VERNACHLÄSSIGTES PROBLEM

Termin: 13. November 2024 von 19.00 – 20.30 Uhr



Referent: **Martin Keymer**

**Martin Keymer** ist Heilpraktiker, Fachdozent und Gründer des Therapeutischen Hauses.  
Seine Lehre gibt er seit 40 Jahren in Seminaren des IMU College an Therapeuten weiter.  
Mitglied im VDH ist er seit dem 01.11.1978.

Schleimhautmykosen stellen einen Frontalangriff auf unseren Darm, unser Immunsystem, unser Wohlbefinden, auf unsere Gesundheitsentwicklung und schlussendlich in tragischer Konsequenz sogar auf unser Leben dar!

Mykosen sind in der Natur immer dort anwesend, wo etwas abgebaut, kompostiert werden soll.

Dabei sind Schleimhautmykosen nicht schicksalhaft!

Die schwerwiegende Infektion **geschieht nur unter bestimmten, pathologischen Voraussetzungen**, die im Vorfeld schon gegeben sein müssen.

Kennen Sie diese, dann sind sie in der Lage, **die Situation zu verändern** und durch die bio-energetischen Testverfahren und die Vernetzte Testtechnik sogar im Vorfeld abzuwenden.

Wenn Sie aber bei ihren Patienten dies nicht konsequent überprüfen und nicht konsequent reagieren, dann setzt sich der klassische Teufelskreis in der pathophysiologischen Gesetzmäßigkeit in Gang.

Letztendlich die Überforderung des Immunsystems, schlimmstenfalls die systemische Mykose, der Frontalangriff der Mykotoxine, welche sowohl hepatotoxisch wie neurotoxisch wirken, und die Kettenreaktion mit anderen individuellen Belastungen wie zum Beispiel Impfungen, chronischer Virenlast und vieles andere mehr.

Eine Mykosentherapie bedeutet ein konsequentes Therapiekonzept des Therapeuten und die Mitarbeit des Patienten sowie die Einhaltung eines exakten Zeitplans.

All dies möchte ich in diesem Vortrag darstellen.

Mit kollegialen Grüßen und ich freue mich auf ein Wiedersehen bzw. Kennenlernen

Martin Keymer

Wir bedanken uns beim VDH für die Zusammenarbeit!

FÜR DAS THERAPEUTISCHE HAUS  
VERÖFFENTLICHT VOM:



FOR HOLISTIC  
HEALTH